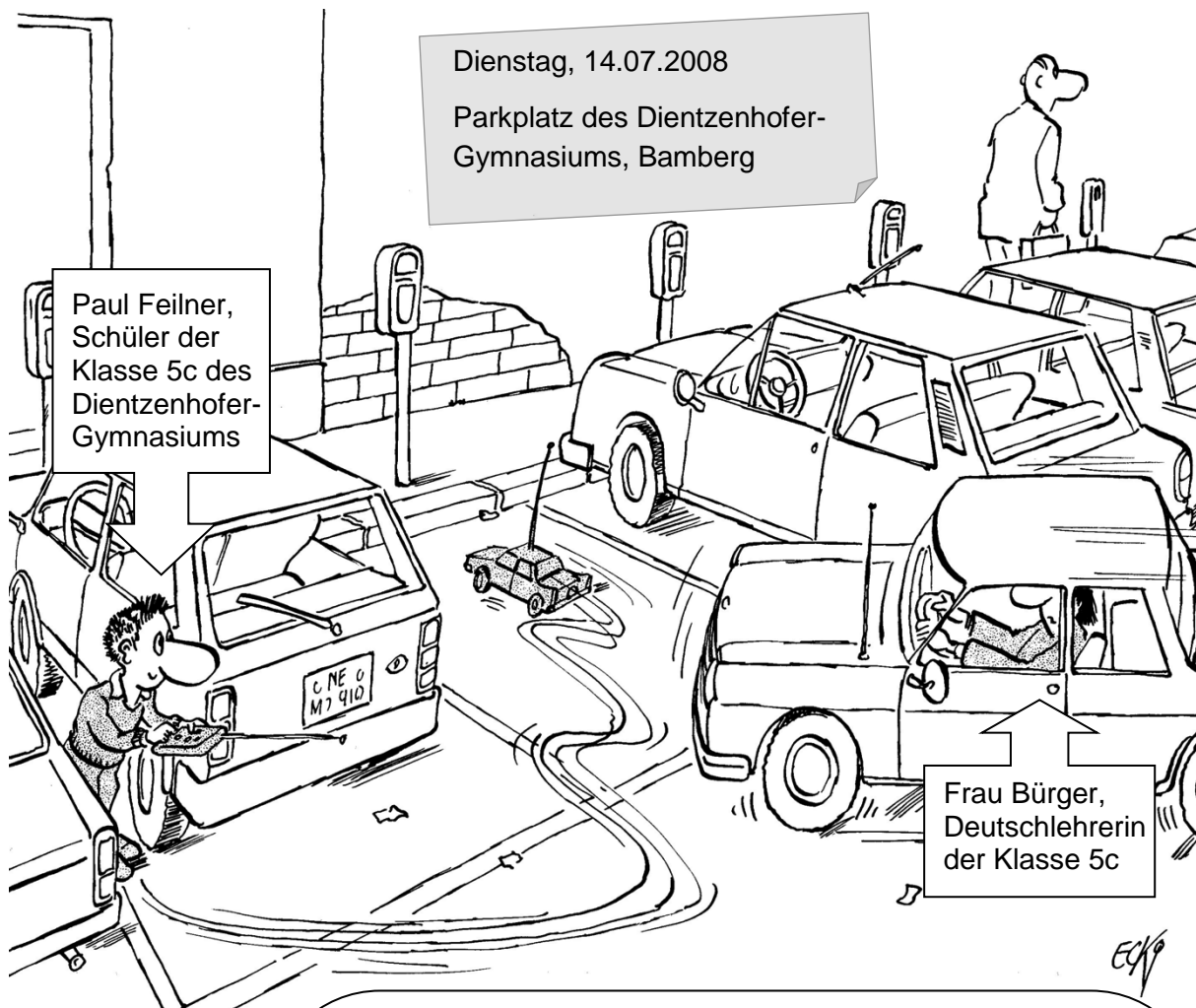


Jahrgangsstufen 5 und 6
Berichten – Bericht nach Zeugenaussage und Bildimpuls

Verfasse einen Bericht für die Schülerzeitung.
Verwende für deine Vorbereitung den Arbeitsbogen mit den W-Fragen!



Ich wollte Frau Bürger einen Streich spielen, weil sie eine ziemlich strenge Lehrerin ist. Ich habe auf dem Parkplatz des DG gewartet, bis sie mit ihrem Auto angefahren kam. Sie konnte mich nicht sehen, weil ich mich hinter einem anderen Auto versteckt hatte.

Als sie einparken wollte, steuerte ich mein ferngesteuertes Auto in die Parklücke. Sie konnte noch rechtzeitig bremsen, so dass mein Auto nicht beschädigt wurde. Frau Bürger stieg sehr erschrocken und wütend aus ihrem Auto aus. Als sie mich mit der Fernbedienung in der Hand sah, war sie zunächst sehr aufgebracht, aber dann musste sie selbst über den Streich lachen. Eine Strafe habe ich nicht bekommen. Ich fuhr dann mein ferngesteuertes Auto weg und gab den Parkplatz für Frau Bürger frei.



Ferngesteuertes Auto versperrte Parklücke

Ein Schüler des Dientzenhofer-Gymnasiums, Paul F., spielte am Dienstag, dem 14.07.2008, seiner Lehrerin einen Streich, indem er sich mit seinem ferngesteuerten Elektroauto auf dem Schulparkplatz versteckte und im richtigen Moment vor ihr in ihre Parklücke fuhr. Frau B. verzichtete darauf, ihn für seinen Streich zu bestrafen.

Am Dienstag, dem 14.07.2008, spielte ein Elfjähriger, der Schüler des Dientzenhofer-Gymnasiums ist, seiner Deutschlehrerin, Frau B., einen Streich. Wie er uns berichtete, wartete Paul F. an diesem Tag mit einem ferngesteuerten Auto auf dem Parkplatz des Dientzenhofer-Gymnasiums auf Frau B. Er hatte sich hinter einem Auto versteckt und hielt sein ferngesteuertes Auto bereit. Als Frau B. dann mit ihrem Auto angefahren kam und einparken wollte, fuhr Paul F. sein ferngesteuertes Auto in die Parklücke. Frau B. konnte einen Zusammenstoß gerade noch verhindern, indem sie scharf bremste. Wie Paul F. später berichtete, wirkte Frau B. zunächst recht verblüfft. Dann stieg sie sehr aufgebracht aus ihrem Auto aus. Doch als sie schließlich Paul F. mit seiner Fernsteuerung sah, musste sie lachen. Frau B. verzichtete darauf, Paul F. für seinen Streich zu bestrafen. Er gab die Parklücke wieder frei, so dass Frau B. einparken konnte.

5c des Dientzenhofer-Gymnasiums, betreut von Regina Bürger